

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Blood Red Throne (N)

Genre: Death Metal

Label: Mighty Music

Album Titel: Fit To Kill

Spielzeit: 49:02

VÖ: 13.09.2019

Blood Red Throne sind schon lange im Death Metal Geschäft tätig. Insgesamt acht Alben, aufgeteilt auf eine Bestehenszeit von 21 Jahren, können die Norweger bereits vorweisen. Irgendwie hatte man aber immer das Gefühl, dass die Band eher unter dem Radar fliegt. "Fit To Kill", der neunte Streich von Blood Red Throne, könnte nun aber für einen neuen Höhenflug sorgen.

Zugegeben, der Albumtitel klingt etwas plakativ, wirkt dafür aber umso passender nach dem ersten Durchlauf der insgesamt neun Tracks. Dass sich die Band ihren Wurzeln treu bleibt und auf ihre brachialen Songstrukturen setzt, zeigt das einleitende "Requiem Mass". Wenn auch das kleine Intro des Songs plump und nach standardmäßigen Death-Metal-Spannungsaufbau klingt, so wird man anschließend regelrecht geplättet. Wie eine Dampfwalze wirkt die hier einsetzende Doublebass, die von reißenden Riffs umgarnt wird. Bereits an dieser Stelle ist zudem die Produktion hervorzuheben. Die Growls von Sänger Yngve "Bolt" Christiansen kommen mit voller Wucht und füllen den kompletten Raum. Zwischen den ganzen Doublebass-Einlagen bewegt sich der Song wie in einer Achterbahnfahrt. Hier ein kleines Solo, dort eine fast schon schüchterne Melodielinie, die nur mal kurz Hallo sagen wollte.

Blood Red Thrones Musik wirkt wie pures Chaos – im positiven Sinne. Die Spannung, die die Norweger fast durchgehend hochhalten, ist den Songstrukturen geschuldet. Auf Blastbeats folgen Downtempo-Passagen, auf tiefe Growls markantes Schreien und auf Old School Thrash-Riffs das ein oder andere Solo. Generell lassen Blood Red Throne aber auch viele musikalische Assoziationen aufleben. "Whorezone" klingt stellenweise nach norwegischem Black Metal und "InStructured Insanity" erinnert hier und da an die technische Raffinesse von Nile. Die Growls könnten auch auf einem Cannibal Corpse Album zu finden sein, während die Riffs auch einen Bloodbath-Song schmücken könnten.

Die Musik schreit dabei förmlich nach einer schnellen Abfertigung des Hörers. Dem ist aber nicht so, denn die Variationen innerhalb der Tracks wirken sich auch auf die Songlängen aus. Viele Songs überschreiten die Fünf-Minuten-Marke. Die Spannung dabei konstant hochzuhalten, ist eine Kunst, die Blood Red Throne zu beherrschen wissen.

Fazit:

"Fit To Kill" zeigt, dass Blood Red Throne immer noch hungrig sind und ihr hohes Niveau noch einige Jahre halten können. Die Norweger wissen, wie man schon viel Gehörtes zu arrangieren und dem Hörer schmackhaft zu machen hat.



TRACKLIST

01. Requiem Mass
02. Bloodity
03. Killing Machine Pt.2
04. WhoreZone
05. Skyggemannen
06. InStructured InSanity
07. Movement Of The Parasites
08. Deal It Or Die
09. End

LINEUP

Yngve "Bolt" Christiansen - Vocals
Daniel "Død" Olaisen - Guitars
Ivan "Meathook" Gujic - Guitars
Stian "Gunner" Gundersen - Bass
Freddy Bolsø - Drums

INFORMATIONEN

facebook.com/BloodRedThrone
Official
www.bloodredthrone.com

Autor: Lupus

Kurz und knapp: "Fit To Kill" ist eine Mischung aus allem, was guten Death Metal ausmacht.

Punkte: 8,5/10

Tracklist: